

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I. NEUES RATHAUS, 1. STOCK TÜR 309b - TELEPHON B 40 5-20, KL. 1121, 1122, 1125

FÜR DEN INHALT VERANTWÖRTLICH WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 29. Dezember 1955

Blatt 2469

Nun auch Großraumtriebwagen für die Linie 0

=====

29. Dezember (RK) In den Lohner-Werken in Floridsdorf wird gegenwärtig an einer Serie von 29 modernen Triebwagen für die Wiener Verkehrsbetriebe gearbeitet. Der erste Triebwagen der neuen Type, mit dem in wenigen Tagen eine Probefahrt unternommen werden kann, wurde heute vormittag dem Amtsführenden Stadtrat für die Städtischen Unternehmungen, Dkfm. Nathschläger, und den leitenden Technikern der Verkehrsbetriebe vorgeführt. Der letzte Schrei auf dem Gebiet des Wiener Straßenbahnwagenbaues unterscheidet sich nur geringfügig vom Großraumtriebwagen der Linie 46. Auch er hat selbst schließende Türen, einen stabilen Schaffnersitz, verfügt über eine Heizanlage und ist mit Neonbeleuchtung und gefälligen Sitzgelegenheiten ausgestattet.

Die neuen Triebwagen sind für die Linie 0 bestimmt, deren moderne Beiwagen bis jetzt von alten Triebwagen gezogen wurden. Die Fahrgäste in den nun bald kompletten Großraumzügen werden es kaum glauben, daß die mit allen Schikanen ausgerüstete Karosserie des Triebwagens auf Gestellen der länglichen Type der älteren wagen der Linien 40 und 31/5 aufgebaut wurde. Beim Umbau wurden allerdings nur Bestandteile der Gestelle verwendet. Ähnlich wie bei der 46er-Linie werden nun auch die Großraumzüge der Linie 0 einen Fassungsraum für etwa 200 Fahrgäste bieten.

Die Lohner-Werke sind für das kommende Jahr und zum Teil auch schon für 1957 mit Aufträgen der Gemeinde Wien vollkommen eingedeckt. Stadtrat Dkfm. Nathschläger benützte seinen Besuch in den Werken dazu, um seinen technischen Leitern und den Arbeitern im Namen der Wiener Verkehrsbetriebe zu dem Gelingen der neuen Triebwagentype zu gratulieren. Er konnte bei dieser Gelegenheit ./.

feststellen, daß Wien mit der Auslieferung dieser Triebwagen über 58 Großraumzüge verfügen wird, die den besten ausländischen Erzeugnissen in jeder Hinsicht ebenbürtig sind.

- - -

Gedenktage für Jänner

=====

29. Dezember (RK)

9. Karl Bruckner, Jugendschriftsteller	50. Geb.Tag
9. Rudolf Richly, akad. Maler	70. Geb.Tag
17. Cäcilie Cerri, Primaballarina der Hofoper	25. Tod.Tag
20. Friedrich Uhl, Schriftsteller, Hofrat, Chefredakteur der Wiener Zeitung	50. Tod.Tag
21. Hermann Gallos, Opernsänger	70. Geb.Tag
26. Josef Bohatec, Univ.Prof., Theologe	80. Geb.Tag
26. Julius Jirasek, Kunstgewerbler	60. Geb.Tag
27. Wolfgang Amadeus Mozart, Komponist	200. Geb.Tag
27. Prof. Camillo Wanausek, 1. Soloflötist	50. Geb.Tag
29. Dr.Prof. Herbert Cysarz	60. Geb.Tag
31. Dr. Rudolf Geyer, Direktor des Archivs der Stadt Wien	65. Geb.Tag

- - -

Rindernachmarkt vom 29. Dezember
=====

29. Dezember (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 16 Ochsen, 2 Stiere, 1 Kuh, 1 Kalbin, Summe 20. Neuzufuhren Inland: 1 Stier, 19 Kühe, 1 Kalbin, Summe 21. Gesamtauftrieb: 16 Ochsen, 3 Stiere, 20 Kühe, 2 Kalbinnen, Summe 41. Verkauft wurden: 2 Stiere, 13 Kühe, 1 Kalbin, Summe 16. Unverkauft: 16 Ochsen, 1 Stier, 7 Kühe, 1 Kalbin, Summe 25.

Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -

Schweinenachmarkt vom 29. Dezember
=====

29. Dezember (RK) Neuzufuhren Inland: 76, Neuzufuhren Ungarn: 241. Gesamtauftrieb: 317. Alle verkauft.

- - -

Diplomfeier im Preyerschen Kinderspital
=====

29. Dezember (RK) Heute fand die wieder sehr festlich gestaltete Diplomfeier im Preyerschen Kinderspital statt, an der außer den Ärzten und Schwestern, auch viele Eltern der neuen Säuglings- und Kinderschwestern sowie Bezirksvorsteher Wrba und Stadtphysikus Dr. Schweeger teilnahmen.

Der Amtsführende Stadtrat für das Gesundheitswesen, Vizebürgermeister Weinberger, erinnerte die jungen Schwestern vor der Überreichung der Diplome an ihre große und schöne Aufgabe, das kostbarste und leider auch sehr seltene Gut des Volkes, nämlich den Kindern zu dienen, ihnen gute Schwestern zu sein und während der Zeit ihrer Krankheit Mutterstelle an ihnen zu vertreten.

"Das Preyersche Kinderspital" sagte Vizebürgermeister Weinberger, "hat schon einen sehr guten und weithin bekannten Ruf. Diesen müßt auch Ihr als jüngste Preyersche Schwestern halten und nähren!"

- - -

Die Ladenschlußregelung für den 31. Dezember

=====

29. Dezember (RK) Entgegen anderslautenden Meldungen wird festgestellt, daß am 31. Dezember 1955, der auf einen Samstag fällt, die dem Kundenverkehr dienenden Geschäftsräumlichkeiten (Laden) beim Kleinhandel mit Lebensmitteln und beim Kleinver-
schleiß der Lebensmittelerzeugungsgewerbe ab 15 Uhr, beim übrigen Kleinhandel ab 14 Uhr geschlossen zu halten sind. Die in den Randgebieten geltenden abweichenden Regelungen bleiben unberührt.

Diese Regelung findet auf Süßwarensongergeschäfte (Konditoreien) und den Kleinhandel mit Naturblumen keine Anwendung.

- - -